

Synagoge

Bischofsheim a.d.Rhön



Hofstraße, früher Hofgasse bzw. Judengasse, vermutete Lage der Synagoge und der jüdischen Wohnhäuser, 2009.
Copyright Joachim Hahn/Alemannia Judaica

Aufgrund der Überlieferung des 19. und 20. Jahrhunderts ist anzunehmen, dass die Synagoge in der heutigen Hofstraße (früher Hofgasse bzw. Judengasse) stand. Über das Gebäude und seine Einrichtung gibt es keine weiteren Informationen.

Die lokale Tradition berichtet, dass die Synagoge nach der Vertreibung der jüdischen Bevölkerung im 30jährigen Krieg nach 1639 als Scheune genutzt bzw. auf den Fundamenten eine Scheune errichtet worden sei. Diese Scheune sei 1816 abgebrannt. Im Brandschutt habe man "nebst vielem alten Eisen, welches auf einen großartigen Bau hindeutete, auch ein Teil einer alten Sabbatlampe von Messing ausgegraben" (Artikel von Reinhold Albrecht, Mainpost 6.8.2015 und 30.9.2015 Rhön-Saalepost).



Hofstraße, früher Hofgasse bzw. Judengasse, vermutete Lage der Synagoge und der jüdischen Wohnhäuser, 2009.
Copyright Joachim Hahn/Alemannia Judaica

Hofstraße, früher Hofgasse bzw. Judengasse, vermutete Lage der Synagoge und der jüdischen Wohnhäuser, 2009.
Copyright Joachim Hahn/Alemannia Judaica

Literatur

Albert, Reinhold: Chronik der Stadt Bischofsheim. Bischofsheim 2009

Links / Verweise

<https://www.rhoenundsaalepost.de/lokales/aktuelles/art2826,349133>